



Die neuen Bundeskönige im Mittelfränkischen Schützenbund: Eduard Sand, Martin Gruber, Marie Wastensteiner, Marion Arnold und Thomas Welz (v. li.) wurden beim Gauschützenfest proklamiert.



Die proklamierten Gaukönige des Schützengaus Hesselberg: Stefanie Bach, Sebastian Ammon, Jannik Krug, Harald Beyer, Christian Neumann und Franziska Zaubzer (v. li.).

Ausgezeichnete Schützen

EHRUNGEN Auf dem Schützenfest in Unterwurbach wurden die Sieger des Bundes- und Gauschießens proklamiert.

UNTERWURMBACH - Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums beim Schützenverein 1922 Unterwurbach wurde ein Bürgerschießen sowie das 55. Gauschießen im Schützengau Hesselberg und zugleich das 95. Bundesschießen des Mittelfränkischen Schützenbundes ausgetragen.

Bei den Schießwettbewerben vom 7. März bis 3. April nahmen 1692 Schützen teil.

Zum Abschluss des Schützenfestes wurden nun die Bundessieger des Mittelfränkischen Schützenbundes, dem zwölf Schützengau mit fast 500 Vereinen und 55000 Mitgliedern vom Raum Nürnberg über Neustadt/Aisch und bis Weißenburg und Eichstätt angehören, sowie die Gauschützenkönige und deren Ritter

und die Sieger des Jubiläumsschießens geehrt.

Bereits zum 75-jährigen Jubiläum und nun auch zum 100-jährigen Vereinsjubiläum hat der SV Unterwurbach ein Bundesschießen ausgetragen. Zum Bundeskönig bei den Pistolschützen wurde Martin Gruber vom Sportschützenverein „Hesselbergdistel“ Gerolfingen mit einem 173-Teiler proklamiert und Bundesjugendkönigin wurde die 16-jährige Marie Wastensteiner vom Schützenverein „Bergquell“ Röckingen.

Königin aus Mittleschenbach

Neue Bundeskönigin bei den Schützinnen wurde Marion Arnold vom Sport-Schützenverein „Fideli Schützen“ Mittleschenbach mit

einem 10-Teiler und Bundeskönig bei den Auflage-Schützen wurde Eduard Sand von der Königlich privilegierten Hauptschützengesellschaft Gunzenhausen mit einem 6-Teiler.

Mit einem 14-Teiler holte sich Thomas Welz vom Schützenverein „Eichengrund“ Wolfertsbronn den Titel des Bundeskönigs im Mittelfränkischen Schützenbund.

Außerdem wurden beim Schützenfest auch die Könige und Ritter des 55. Gauschießens proklamiert. Die Proklamation führte Gauschützenmeister Wolfgang Rubensdörfer durch. Er ist zugleich auch Schützenmeister des Unterwurbacher Jubiläumsvereins. Es war Rubensdörfers letzte Gauschützenproklamation, denn mit der Jahresversammlung

des Schützengaus Hesselberg am Sonntag, 17. Juli, gibt der Unterwurbacher das Amt nach fast 30-jähriger Führung des 6000 Schützinnen und Schützen zählenden Hesselberg-Gaus ab. Sein Nachfolger soll der stellvertretende Gauschützenmeister Jens Gärtner werden.

Krug wird Gaujugendkönig

Den Titel als Gaujugendkönig holte sich Jannik Krug vom gastgebenden Schützenverein mit einem 72-Teiler. In der Gaujuniorenklasse wurde neuer Gaujuniorenkönig Sebastian Ammon mit einem 85-Teiler vom SV Merkendorf. Neue Gaukönigin wurde Stefanie Bach (37-Teiler) von den Bergdistelschützen Lenterstheim.

Der Titel des Gaukönigs in der Luftgewehrdisziplin ging zu den Rechenbergschützen Ostheim. Friedrich Rosenbauer holte sich die Königswürde mit einem 20-Teiler.

Neuer Gaukönig der Luftpistolen-schützen wurde Harald Beyer vom SV Merkendorf mit einem 111-Teiler.

Gaukönig bei den Senioren-Auf-lageschützen wurde Richard Föttinger von „Edelweiß“ Oberasbach mit einem 16-Teiler.

Proklamiert wurden auch die Gaukönige in den Bogenklassen. Gaukönig wurde Christian Neumann vom SV Absberg. In der Jugendklasse holte sich die erst zwölfjährige Franziska Zaubzer von den BF Dinkelsbühl den Gaujugendkönigstitel.

PETER TIPPL